

# ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 10. 2021

Nr. 181 Jahrg. 45

## 50 Jahre vereintes Frille



Die Friller Trachtengruppe mit dem Ortsschild, dass bis zum 30. September 1971 am südlichen Ortseingang in der Nähe des Bahnhofes stand.

Bericht Seite 2

### Hochwassereinsatz Lg Frille

Seite 13

### Lichterglanz und Weihnachtsklänge

Seite 5

### Neustart Frille feiert

Seite 4

### Ausstellung Alte Postkarten

Seite 6

### Neue Webseite Frille

Seite 20

### Jahreskonzert

Seite 22



## Zur Titelseite

### 50 Jahre vereintes Frille

#### Frille am 1. Oktober seit 50 Jahren vereint!

Am 1. Oktober 2021 feiert Frille den 50. Jahrestag der Vereinigung der bis dahin getrennten politischen Gemeinden Frille, Kreis Schaumburg-Lippe (Bückeburgisch-Frille), und Frille, Kreis Minden (Preußisch-Frille).

#### KOMMENTAR

Immer wieder berichtet das Ortsgespräch über wilde Müllentsorgung in der Gemarkung von Frille und Wietersheim. Über Reifenentsorgen, Küchen, Müllsäcke usw. konnte man im Ortsgespräch lesen. Alles wurde von der Stadt Petershagen mit viel Aufwand beseitigt und kostete dem Steuerzahler viel Geld.

Aber nicht nur der „große Müll“ wird in der Natur an Wegen und Plätzen entsorgt. Es sind oft die kleinen Dinge, die unsere Umwelt verschmutzen. Ich denke da zum Beispiel an die vielen Zigarettenkippen, die ständig achtlos weggeworfen werden oder an Einwegtaschentücher, die am Wegesrand und auf Parkplätzen anzutreffen sind.

Neuerdings, durch die Pandemie bedingt, ist noch eine dritte Sache in der Natur an Straßenrändern und Plätzen zu finden. Es ist der Mundschutz, der nicht mehr gebraucht wird. Auf einen Spaziergang auf dem Wietersheimer Sand habe ich fünf Masken verschiedener Art im Straßengraben entdeckt. Ich finde auch diese kleinen überflüssigen Dinge gehören nicht in die Natur. Jeder hat einen Mülleimer zuhause, bis dahin wird man Masken und Co. wohl transportieren können. So schwer sind die ja nicht. In der Hoffnung, den einen oder anderen wachgerüttelt zu haben, wünsche ich allen Lesern angenehme Herbsttage und bleiben Sie gesund.

Ihr

Herbert Marowsky

#### Programm der öffentlichen Festveranstaltung in der Kirche Frille:

18:00 Uhr Registrierung

18:30 Uhr Grußworte

19:00 Uhr Festvorträge  
und Interviews mit Zeitzeugen

19:30 Uhr Führung durch die Kirche

Es gilt die 3G-Regel. Begrenzte Platzanzahl. Reservierung erbeten. Näheres auf [www.frille.nrw](http://www.frille.nrw)

2. 10. 2021 Schnatgang durch Frille

14:30 Uhr Vorträge beim Schnatgang entlang der ehemaligen Grenze

3. 10. 2021 Tag der Regionen

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Die Ersterwähnung des Dorfes ist auf das Jahr 1168 datiert. In den Jahrhunderten danach lag das Dorf auf der Grenze zwischen den weltlichen Gebieten der Schaumburger Grafen und der Mindener Bischöfe. Die beiden Parteien stritten für lange Zeit um Ansprüche in der Region. Und so kam es in Frille zu einer verwinkelten Grenze, deren genauer Verlauf selbst für dessen Einwohner nur schwer zu beschreiben war. Die beiden Gemeinden hatten nicht nur zwei Bürgermeister und zwei Gemeinderäte sondern auch zwei Standesämter und zwei Schulen. Sie lagen in zwei verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Gesetzgebungen. Die Grenze verlief wie ein verknäuelter Faden durch den Ortskern. Lediglich in der Kirchengemeinde war Frille vereint.

#### Frille mehrfach geteilt

Aber Frille war nicht nur in die zuletzt bekannten zwei Gemeinden gespalten. Lange Zeit war der preußische Teil noch auf die alten Ämter Hausberge und Petershagen aufgeteilt. Dies hatte seine Wurzel in alten Lehensgebungen aus dem Mittelalter, die sich später zu Verwaltungsgrenzen verfestigten. Erst Napoleon beendete diese Teilung zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als er die Kantone Windheim und Petershagen schuf und Preußisch-Frille zum späteren Amt Windheim schlug.

#### Ein Ärgernis im täglichen Leben

Die verwinkelte Grenze mitten durch den Ort brachte so manche lustige und weniger lustige Begebenheit mit sich, besonders als sie Frille noch in verschiedene Staaten teilte. Lange Zeit blühte der Schmuggel über die Grenze. Beide Landesherren pochten auf ihre Rechte und versuchten sie sich gegenseitig streitig zu machen. Und zwischen 1668 und



Dieser Stein an der Einmündung der Straße Lichtenberg in die Lahder Straße erinnert an die Vereinigung vor 50 Jahren

1700 hatten die beiden Gemeinden sogar um zehn Tage unterschiedliche Kalender, da Schaumburg-Lippe den gregorianischen Kalender 32 Jahre später einführt als das Fürstentum Minden. In dieser Zeit konnte man im Dorf in jeder Woche zweimal Sonntag feiern. Aber auch als die Grenze mehr oder weniger nur noch eine Verwaltungsgrenze war, stellte sie mehr als nur ein Ärgernis dar. Die beiden Gemeinderäte machten das Beste daraus, indem sie teilweise gemeinsam tagten und grenzübergreifende

#### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser  
Ortsabteilung Wietersheim-Frille  
Auf dem Sande 49  
32469 Petershagen  
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

[bernhard.marowsky@t-online.de](mailto:bernhard.marowsky@t-online.de)



Kommissionen bildeten. Die durch den Ort führende Hauptstraße wechselte mehrfach die Landesgrenze. Gemeinsame Finanzierungen wurden je nach Bedarf zum Beispiel nach Anzahl der Einwohner oder Anzahl der Schüler aufgeteilt. Aber bei aufwändigeren Infrastrukturmaßnahmen kam man nicht weiter. So gelangen der Bau der Trinkwasserversorgung und der Abwasserkanalisation erst nach der Vereinigung.

#### Zahlreiche Vereinigungsversuche

Im Laufe der Zeit hatte es zahlreiche Vereinigungsversuche gegeben. Zumeist kam man dabei über kleinere Grenzberichtigungen nicht hinaus. Beispiele dafür sind der Friller Rezess vom September 1653 und der Staatsvertrag zwischen Schaumburg-Lippe und Preußen vom 29. Dezember 1885, der nach jahrzehntelangen Verhandlungen für Frille keine Einigung brachte, sondern nur die Grenze festschrieb.

In der Weimarer Republik war die Vereinigung zum Greifen nahe, als es Bestrebungen gab, Schaumburg-Lippe an Preußen anzuschließen, aber dieser Zusammenschluss kam nicht zustande.

Ein weiterer Versuch scheiterte während des Nationalsozialismus.

Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches im Jahr 1945 lag Frille im Bereich der britischen Besatzungsmacht. Die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen entstanden. Dabei wurden jedoch in Frille die alten Grenzen beibehalten. Auch eine Unterschriftenaktion der Friller vom Mai 1947 konnte die Vereinigung nicht erwirken.

Immerhin war es zum 1. April 1958 gelungen die zwei Friller Schulen in einem Schulverband zu vereinigen. Die ehemals preußische Schule wurde zum gemeinsamen Schulgebäude erkoren und bis 1961 erweitert.

Ein am 16. März 1965 in Kraft getretenes Bundesgesetz machte dann endlich den Weg frei für eine Grenzberichtigung zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Aber es dauerte noch bis zum Januar 1971, bis die beiden Bundesländer sich auf einen Staatsvertrag einigten, der das Gebiet von Bückeburgisch-Frille nach Nordrhein-Westfalen umgliederte. Und schließlich wurden der Staatsvertrag und die Vereinigung Frilles durch

Gesetze auf Landesebene im Juli 1971 rechtskräftig. Die Vereinigung trat zum 1. Oktober 1971 in Kraft.

#### Große Feier zur Vereinigung.

Bereits am Donnerstag, 30. September 1971, wurde das in der Nähe des Bahnhofs stehende Ortsschild mit der Aufschrift „Frille, Kreis Schaumburg-Lippe“ feierlich gegen eines mit der Aufschrift Frille, Kreis Minden“ ausgetauscht. Damit begannen zahlreiche Feierlichkeiten, die das ganze darauf folgende Wochenende anhielten.

Am 16. Januar 1972 wurde dann der erste und einzige Gemeinderat für Gesamt-Frille gewählt, dem Edwin Döring als Bürgermeister vorstand. Schon 15 Monate später, zum 1. Januar 1973, ging Frille als einer von 29 Ortsteilen in der neuen Stadt Petershagen im Kreis Minden-Lübbecke auf.

Zum 10. Jahrestag wurde 1981 der Erntewagenzug wieder ins Leben gerufen, der seitdem einer der Höhepunkte der Erntefestes ist – auch wenn er in diesem und im letzten Jahr wegen Corona ausfallen musste.

**TIERARZTPRAXIS**  
Dr. Angela Schäkel

Sprechzeiten:  
Mo - Di - Do - Fr  
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00  
Mittwoch  
9.00 - 12.00

**Rufen Sie an!**  
**Tel. 05702-858 18**

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · [www.tierarzt-schaekel.de](http://www.tierarzt-schaekel.de)

## Neustart miteinander – Frille feiert Dorfgemeinschaftsfest

Beim Dorfgemeinschaftsfest in Frille, veranstaltet von der Kulturgemeinschaft Frille, waren Jung und Alt auf den Beinen. Die Hoffeier fand mit großem Erfolg auf dem geschmückten Hof des Erntebauern Deerberg statt. Über die Erntekrone, die bei Familie Deerberg, Holzstraße 6, gebunden wurde, freuten sich einheimische und auswärtige Besucher. Zu den Höhepunkten gehörte das gemütliche Beisammensein nach langer Unterbrechung. „Seit eineinhalb Jahren konnten wir kein Fest feiern und schon vor Monaten haben wir uns gesagt: wenn es Corona zulässt, dann feiern wir im Freien“, so Wiebke Fehring.



Karl-Friedrich und Tochter Sabrina Deerberg präsentieren die Erntekrone.

Der Posaunenchor eröffnete das Programm der Hoffeier. Der Nachwuchs der Tanzgruppe gab mit dem "Heufahrer" Proben des Erlernen. Pastor Dominik Storm und Wiebke Fehring, Vorsitzende der Kulturgemeinschaft, begrüßten die Besucher. Die Freude über dieses Fest, bestimmte die Grußworte. Der Ortsbürgermeister Achim Schneider ging auf die Veränderungen in Frille und in der Landwirtschaft ein. Die Erweiterung der Grundschule ist ein Bekennnis der Stadt für die Zukunft Frilles. Die Kinder der Trachtengruppe unterhielten die Besucher mit Gedichten zwischen den Darbietungen. Sabrina und Karl-Friedrich Deerberg trugen die traditionellen Texte, wie „Zu Ende geht das Bauernjahr“ und „Ich bringe euch den Erntekranz“ vor. Mit den Tänzen der Trachtengruppe „Settetanz“ und „Schwarzerdner“ wurde das Programm fortgesetzt. Zum Abschlusstanz „Maike“ bildeten sich einzelne Gruppen mit über 50 Mitwirkenden. Die Kindertrachtengruppe beendete den Reigen mit ihrem neuen Lieblingstanz „Amy“ nach der Melodie von „Jingle bells“.

Danach setzten sich die Besucher in Bewegung, um auf den sonnigen Plätzen die Zeit zu genießen. Das gemütliche Beisammensein wurde vom DJ Maik mit Musik untermalt. Bei kühlen Getränken und Bratwurst mit Pommes hatten alle Besucher eine „gute Vertelle“. Die Hüpfburg für die Kleinsten war bis zum Einbruch der Dunkelheit dauernd besetzt. Das Sicherheitskonzept mit eingezäuntem Areal, geprüftem Impfstatus, quergelüfter Halle und professionellem Sicherheitsdienst ist aufgegangen. Der Tag wurde gefördert durch das NRW-Programm „Neustart miteinander“, das eingetragene Vereine fördert. Die Besucher bewerteten die Feier mit „richtige feine Veranstaltung“, „richtig gutes Dorffest“ und „total zufrieden“.



Radtour 2021

In diesem Jahr hatten die SPD Wietersheim-Frille und Freunde richtig Glück: Corona war niedrig und das Wetter war super! So startete die von Klaus-Dieter Bödeker bestens organisierte Tour in den Norden von Petershagen. Der erste Stopp war der wunderbar gestaltete Dorfplatz in Raderhorst und von dort radelte man weiter über Nebenwege zum

Findlingswald nach Neuenknick. Dort wurde mit Kaffee, Kuchen und anderen Erfrischungsgetränken unter den schattigen Bäumen eine längere Pause eingelegt und auch die dicken Steine wieder bestaunt.

Mit frischer Kraft ging es weiter nach Bierde zum Tannenweg, wo Hermann Aumann ein eigenes „Dörpmuseum“



eingrichtet hat. Viele Arbeitsgeräte und Dinge aus dem früheren Leben konnten dort bestaunt werden. Weiter ging es dann durch die Lahder Marsch vorbei an den Teichen nach Wietersheim zur Alten Schule von 1780. Mit einem umfangreichen Grillbuffet, kühlen Getränken und guten Gesprächen endete dann die Tour bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Hof vor der Alten Schule.

## Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf  
5 kg / 12,5 kg  
aus eigenem Anbau ab Hof.

**Frühkartoffeln:**  
fest und gelb  
**Leyla  
Annabelle**

**Vorwiegend festkochend:**  
**Linda  
Sissi**

**Festkochend:**  
**Belana  
Allians**

**F  
KARTOFFELKISTE  
B  
R  
Y  
S**



Fam. Reinfried Fabry  
Unterdorf 8  
32469 Petershagen-Wietersheim  
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr ...



# Lichterglanz & Weihnachtsklänge

## So., 28. November 2021

**10.30 Uhr Gottesdienst im DGH Wietersheim**

**anschl. Posaunenchor Frille / Musikzug der FF  
Wietersheim-Leteln**

**Flötenkinder der Musikschule Petershagen  
Heidebrass & Friends**

**Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne  
Winterliche Getränkespezialitäten  
Cafeteria**

**Es gelten die „3 G“-Corona-Bestimmungen**

# WIETERSHEIM

**rund um das Dorfgemeinschaftshaus - Eintritt frei**



## Postkarten, die vor mehr als 100 Jahren geschrieben wurden

Im Rahmen des LandArt-Festivals präsentiert der Verein Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim eine Sammlung alter Postkarten.

Die Ausstellung zeigt hauptsächlich Postkarten aus den Jahren 1914 - 1920.



Im Mittelpunkt steht eine junge Frau.

Die Ausstellungseröffnung war am Freitag, den 27. August 2021.

Die Postkarten zu unterschiedlichsten Anlässen geschrieben, sind Zeitzeugen einer vergangenen Zeit.

Bei Betrachtung der Fotos taucht man automatisch ein, in eine ganz andere Welt, in eine Welt ohne Telekommunikation - und ist fasziniert.

Durch die Zusammenarbeit von Herbert Marowsky, dem vor etlichen Jahren ein Album mit alten Postkarten überlassen wurde und der die Idee hatte, anhand dieser Postkarten eine Ausstellung zu arrangieren; und Susanne Huxoll, die die

alten Rahmen vorbereitete und bestückte und Bernhard Marowsky, der die Rückseiten der Karten meisterhaft übertrug; gelingt es, ein Stück Zeigenschaft zu präsentieren.

Es handelt sich hier größtenteils um Postkarten, die an eine junge Frau gerichtet waren.

In der Zeit von ca. 1914 bis 1918, also zu



Zeiten des ersten Weltkrieges, bekam sie (Christine Wehrmann) Post von Verehrer(n), von ihren Freundinnen und von ihrem Halbbruder und weiteren Verwandten und Bekannten.

Die Motive der Postkarten und auch Inhalte des geschriebenen Textes zeigen zum Teil die Begeisterung für den Krieg.

Eine Großkanone, der Salut des Kaisers in einer Parade, als Gruß an seine Kameraden, stolze Soldaten im aktiven

Zum Ende des Krieges sieht das etwas anders aus. In fast unleserlich geschriebener Schrift ohne Punkt und Komma, wird doch einiges Infrage gestellt und die Hoffnung herrscht vor, bald nach Hause zu kommen.

Auf Postkartendarstellungen von Liebenden, er trägt natürlich Soldatenuniform, schreibt ein Freund und setzt vorsichtig ein Fragezeichen hinter Freund.

Ihre Freundinnen laden ein: „Komm zur Musik“ oder wechseln Befindlichkeiten.

Anhand der Postkarten macht man sich ein Bild dieser Christine Wehrmann, die in Cammer geboren ist, wahrscheinlich in Frille als Hausmädchen gearbeitet hat und dann in Wietersheim gewohnt hat.

Erst am Tag der Eröffnung wurde endgültig anhand eines Fotos bestätigt, wer diese Frau überhaupt war.

## Breitbandausbau

Im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus lässt die Fa. Greenfiber mitteilen:

Die Vermarktung des geförderten Glasfaserausbaus (weiße Flecken) durch Greenfiber wird für die Gebiete östlich der Weser (rechte Weserseite) bis zum 30. Oktober terminiert.

Der Ausbau in den Ortschaften östlich der Weser im Weißen-Flecken-Bereich beginnt am 1. November 2021! In welchen Ortschaften zuerst, konnte noch nicht benannt werden.



Organisation übernommen hatte; Wilhelm Huxoll, der die Altdeutsche Schrift leserlich in die lateinische Schrift übertrug und geschichtliche Zusammenhänge klärte; Hubertus Padberg, der die

Schusswechsel sowie der Ausspruch eines Onkels: „Heute haben die Franzosen Prügel gekriegt“, aber auch bange Fragen tauchen auf, wie: „Ich habe lange nichts von ihm gehört, hoffentlich geht es ihm gut“.

**PETRAS**  
BLUMENWELT

BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION  
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

---

**PETRA VOLLENDORF**  
(ehem. BLUMEN TILCH)

Turnerweg 6  
32423 Minden · Leteln  
Telefon: 0571 · 31 55 8  
info@petras-blumenwelt.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
[www.petras-blumenwelt.de](http://www.petras-blumenwelt.de)





# MUSIKZUG der Freiwilligen Feuerwehr **WIETERSHEIM-LETELN**



## Wir machen Musik - und was macht Ihr?

[www.musikzug-wietersheim-leteln.de](http://www.musikzug-wietersheim-leteln.de)

**Viel los, beim Musikzug – man freut sich, auch in dieser Zeit die Gemeinschaft zu pflegen und Musik zu den Menschen zu bringen.**



1. Probe im Jahr 2021 unter dem neuen Event-Segel



Auch digital sind wir auf einem guten Weg und gut gerüstet für die Zukunft



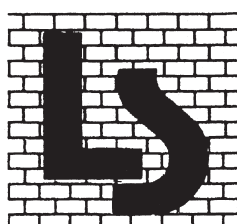
Ständchen bei Medicare am Simeonsplatz

Privatkonzerte in Wietersheim



Privatkonzert in Aminghausen

Seniorenfeier, Einweihung Event-Segel und Erntekronebinden in Wietersheim



# Lehnhardt u. Siems GmbH

## Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31



## Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

### Einschulungsfeier

Am zweiten Schultag nach den Sommerferien wurden in Frille 25 Erstklässler eingeschult. Die Feier begann in der Kir-

Von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön an die fleißigen „Kuchenbäcker“ und an Dominik Storm für einen gelungenen Einschulungsgottesdienst.



### Handlungsorientierter, entdeckender Sachunterricht im 1. Schuljahr

Die Kinder des 1. Schuljahres (vom vergangenen Schuljahr) kamen in den Genuss einiger herausragender Unterrichtseinheiten im Fach Sachunterricht. Eines dieser Themen war



„Brücken“. Die Kinder sollten aus Papier eine Brücke bauen, über die ein Auto fahren kann. Dabei waren ihrer Einfalls- und Entdeckerfreude keine Grenzen gesetzt. Sie durften schneiden, falten und auch reißen. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und hatten tolle Ideen, die sie auch in die Tat umsetzen konnten.

che und wurde auch durch die Friller Schulkinder mitgestaltet, die den neuen „I-Männchen“ ein HERZLICHES WILLKOMMEN entgegenbrachten. Pastor Dominik Storm gestaltete wie auch in den Vorjahren durch seine eindrucksvolle Art einen sehr schönen Einschulungsgottesdienst, bei dem auch seine Gitarre zum Einsatz kam. Die neue Schulleiterin des Grundschulverbundes Lahde-Frille Kerstin Warnecke hielt eine kleine Ansprache und hatte sogar auch eine Schultüte mitgebracht.

Nach dem Gottesdienst wurden die Erstklässler auf dem Schulhof noch einmal dadurch freundlich begrüßt, dass ihre Namen von der Sozialpädagogin Steffi Rabe vorgelesen wurden und ihre Klassenlehrerin Judith Szalies jedem Kind eine Sonnenblume überreichte, die die Kinder dann gleich zur Dekoration mit in ihren Klassenraum nehmen konnten. Als für die neuen Schüler die erste Unterrichtsstunde begann, durften sich die Eltern an einem reich gedeckten Kuchen- und Brötchenbuffet stärken. Die Vorbereitungen dafür hatten die Eltern der Zweitklässler übernommen.

Alles in allem wird diesen Erstklässlern ihr toller erster Schultag sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.



**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft  
bessere Noten**

**Gleich in Ihrer Nähe: die Schülerhilfe!**

- ✓ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251  
[www.schuelerhilfe.de/petershagen](http://www.schuelerhilfe.de/petershagen)  
Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729  
[www.schuelerhilfe.de/petershagen2](http://www.schuelerhilfe.de/petershagen2)

## Haustechnik 吳

**Heizung • Sanitär • Klima**

### **D. Minh Ngo**

Letelner Straße 80 • 32423 Minden  
Tel.: 0571/9727650 • Fax: 0571/9727651



In der zweiten Unterrichtseinheit beschäftigten sich die Erstklässler mit dem Thema „Schnecken“. Zu Beginn haben die Kinder erzählt, was sie schon alles über Schnecken wissen und was sie noch wissen wollen. Sie bekamen Forscherarbeitsblätter als Angebot und konnten sich jeweils in Gruppen an die Arbeit machen. Folgende Fragen sollten die Schüler gruppenweise beantworten, dabei wurde ihnen das entsprechende Material bzw. „Werkzeug“ an die Hand gegeben:



- Können Schnecken hören?
- Können Schnecken sehen?
- Können Schnecken balancieren?
- Wie fühlt sich eine Schnecke an?
- Wie frisst die Schnecke?
- Wie kriecht die Schnecke?
- Wie reagieren Schnecken auf Berührung?
- Kriechen Schnecken die Wände hoch?

Die Kinder waren total motiviert bei der Sache und haben ausdauernd gearbeitet. Auch Kinder, die die Schnecken anfangs nicht auf die Hand nehmen wollten, haben sich schlussendlich getraut und waren ganz stolz.

### Abschiedsfeier für die vierte Klasse

So wie Zusammenkünfte aller Art in diesem Jahr fand auch diese Feier im Zeichen von Corona statt mit den bekannten Regelungen: Maskenpflicht, Abstand halten und Hygiene beachten.

Normalerweise bereitet die dritte Klasse das Programm für die Verabschiedung der Viertklässler vor. Weil es aber im letzten Schuljahr in der Friller Schule keine dritte Klasse gab, übernahmen die Zweitklässler diese Aufgabe. Und sie hatten sich allerhand einfallen lassen.

Zur Begrüßung tanzten die Schüler - nach einer bekannten Musik von Wolfgang Amadeus Mozart - den Kontraktanz. Drei Kinder trugen danach das Gedicht „Die Zeit“ vor.

Die Schulleiterin des Grundschulverbundes Lahde-Frille Kerstin Warnecke richtete Abschiedsworte an die Kinder und bedankte sich darüber hinaus mit



einem Blumenstrauß bei der amtierenden Schulpflegschaftsvorsitzenden und Mitglied der Schulkonferenz Christina Seele.

Sehr originell war schließlich der Sketch „Ein Drehtag im Studio 13“. Eine kleine kriminalistische Szene ohne viele Worte wurde mehrmals durchgespielt und strapazierte die Lachmuskeln der Zuschauer auf das heftigste. Max als Regisseur war nie mit dem Spiel der Schauspieler zufrieden und ordnete stets eine erneute Wiederholung der Szene an, jeweils

unter einem anderen Aspekt, z.B. zu langsam, zu ernst, zu lustig usw.

Zum Abschluss der Feierstunde wurden die Schulabgänger namentlich einzeln aufgerufen, traten nach vorn und bekamen bei feierlich musikalischer Untermauerung jeder eine orangefarbige Gerbera überreicht.

Nach dem offiziellen Teil in der Turnhalle fand später noch eine lockere Feier mit Kaffee und Kuchen im Schulgarten statt.



*Dieter Sill*  
Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,  
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,  
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung,  
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied  
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied ... Abschied braucht Zeit.  
Wir geben ihrer Trauer Raum.  
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1  
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.  
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

**MATTHIAS**   
**SCHNEIDEWIND**  
**Bau- und Möbeltischlerei**

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

## Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

### Joahrbauk 2022 in Arbeit

Weil in diesen Corona-Zeiten keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, haben wir uns vom Vereinsvorstand aus bemüht, wieder ein neues Joahrbauk 2022 herauszubringen. Zurzeit befindet es sich im Druck und wir hoffen, dass wir es bald der Öffentlichkeit präsentieren und in den Verkauf bringen können. Es wird auf der schon bewährten Gestaltungsform der Titelseite die Farbe BLAU tragen. Aus dem Bereich Petershagen findet man darin auch einige interessante Beiträge, z.B.

- Ein Gedicht von Hanna Rübiger aus Wietersheim,
  - die Geschichte von der „Sültepressen“ von Wilhelm Plönges aus Heimsen,
  - eine Geschichte über Wortlosigkeit von Magrit Graefen aus Petershagen,
  - eine Erlebnisgeschichte aus den USA von Dr. Wilfried Darlath, gebürtig aus Quetzen,
  - einen Bericht über Plattdeutsch im Kindergarten Wietersheim von Karin Fabry,
  - einen Bericht über Plattdeutsch in der Grundschule in Lahde von Hanna Dörmann-Flitner, gebürtig aus Gorspen-Vahlßen und
  - eine lustige Seite mit der Überschrift „Kannst kein Platt, fählt di watt“.
- Darüber hinaus werden noch mehr tolle Geschichten aus allen 11 Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke geboten, ebenso noch weitere Informationen über Plattdeutsch in Kindergärten und Schulen sowie Berichte von der Arbeitsgemeinschaft „Plattdütsk-inne-Kerken“.
- Freuen Sie sich mit uns auf die 5. Ausgabe unseres Joahrbaukes!

### Zweisprachige Kinderbücher

Es gibt zurzeit starke Bemühungen, die Plattdeutsche Sprache für Kinder, Eltern und Großeltern attraktiv zu gestalten. Dazu gehören u.a. mehrsprachige Bilderbücher in Hoch- und Plattdeutsch, aber auch in Hoch-, Plattdeutsch und Englisch, sogar in Hoch-, Plattdeutsch und Niederländisch.

In unserem Verein haben wir für alle Altersstufen zahlreiche solcher Bücher in Hoch- und Plattdeutsch vorrätig, die wir auch gerne zum Verkauf anbieten.

Die beliebtesten Titel sind:

- Ben, de lüttge Buer
- Post för di
- Emily, de Wind un de Wellen
- Emily up ´n Buernhoff
- As de Melk suer wöör

Näheres zum Inhalt dieser Bücher ist zu finden auf unserer Internetseite unter [www.platt-ev.de](http://www.platt-ev.de) Kinderseiten!

### BERLINFABRT 2022



Für die Busfahrt nach Berlin vom 30. 9. bis 3. 10. 2022, die von Herbert Marowsky organisiert wurde, sind noch einige Plätze frei.

Unverbindliche Anmeldungen sind noch möglich bei

Herbert Marowsky  
Telefon 0170 3545004  
und  
Heinz Walter Ziggel  
Telefon 0175 4821982.

Bei mehr Anmeldungen wird das Datum der Anmeldung berücksichtigt.



# Kubach

GmbH

## BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde  
im **WEZ**  
Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ  
jahreszeitlich aktuell  
und tagesfrisch





## Seniorenfeier Wietersheim

Die Kulturgemeinschaft Wietersheim hatte am Freitag, den 6. August zur Altenfeier eingeladen. Diese sollte ursprünglich unter dem neuen Eventsegel auf dem Dorfplatz stattfinden, jedoch musste die Feier wegen der Witterung in das Dorfgemeinschaftshaus verlegt werden. Dabei wurden alle Hygienevorschriften wegen der Coronapandemie beachtet!

Dort begrüßte Vorsitzender Uwe Nahrwold ca. 60 Teilnehmer. Mit musikalischer Unterhaltung des Feuerwehrmusikzuges wurden an dem Nachmittag viele Neuigkeiten ausgetauscht. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von den Tanzeinlagen der „Line Dancers“, welche nach amerikanischen Liedern verschiedene Tänze zeigten.



Ortsbürgermeister Friedrich Lange überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Petershagen und machte Angaben zur Einwohnerstatistik im Dorf: mit 27 Zuzügen war Wietersheim im letzten Jahr das Dorf mit den meisten Zuzügen in der Stadt.

Pfarrer Dominik Storm freute sich besonders über die Errichtung des Eventsegels und verglich dieses mit einem großen Schirm, unter welchem sich die Menschen behütet fühlen sollen. Auch diente das Segel schon in den letzten heißen Tagen für die Kinder im Kindergarten als wohltuender Schattenspender.

Mit Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung war es ein gelungener Nachmittag.

## Erntekronebinden in Wietersheim

Unter guter Beteiligung fand am 8. August das traditionelle Erntekronebinden statt.



Viele Gäste und Helfer hatten sich unter dem neuen Eventsegel auf dem Dorfplatz versammelt, um auch in diesem Jahr, unter der Beachtung der Corona Schutzbedingungen, wieder eine Erntekrone zu binden.

Die Wietersheimer Dorfjugend hatte sich bereit erklärt die Erntekrone zu bin-

den. Es begann mit Kornmähen mit einer Sense, welches alle unverletzt bewältigten. Sie wurden dann in die Binde-technik von Uwe Nahrwold ein-

gewiesen.

Mit musikalischer Untermalung des Musikzuges haben sie dann die Erntekrone gebunden, und unter dem Beifall der Gäste dann präsentiert.

Am 3. Oktober trägt die Wietersheimer Dorfjugend die Erntekrone zum Erntedankfest in die Friller Kirche.

# Autokosmetik

KFZ-Aufbereitung



**Thomas Schneidewind**

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451  
32469 Petershagen-Frille 📠 0157 - 86753684



**Wärme tanken:  
Mit HeizölPlus  
von Aral.**

ehemals Fa. Fehring Tel. 05702-2220

# Riemeier

Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Entsorgung

Siemensstr. 43-45, 32105 Bad Salzuflen  
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927  
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



**Alles super.**

## SV FriWie informiert

Am 27. August fand auf dem Sportplatz in Wietersheim die Jahreshauptversammlung statt.

Thorsten Gerling (Vorsitzender), Henrik Prange (Geschäftsführer) und Andre Windheim (Kassierer) wurden von der Versammlung wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer ist Daniel Schäkel.

Der Vorstand informierte neben einem Rück- und Ausblick über aktuelle Projekte und die einzelnen Sparten trugen ihre Jahresberichte vor. Im Aufbau befindet sich aktuell eine neue Sparte Darts.

Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder findet in einem gesonderten Rahmen statt.

Erfreuliches gibt es aus dem Jugendbereich zu berichten. Erstmals seit der Saison 2012/2013 nimmt wieder eine D-Jugend am Spielbetrieb teil.

Somit haben wir nun die Minis, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend am Start.

Im Seniorenbereich nehmen wir wie gehabt mit zwei Mannschaften, in der Spielgemeinschaft mit Päpinghausen/Cammer, am Spielbetrieb teil.

Die neue Saison hat bereits wieder begonnen und die ersten Spiele wurden absolviert.

Wir hoffen das die Saison nicht wieder unter dem Einfluss von Covid-19 abgebrochen werden muss.

Die Turner konnten im Rahmen des Möglichen auch verschiedene Einheiten durchführen und die Trachtengruppe hatte einen tollen Auftritt auf dem Erntefest in Frille.

## Umwelt-Frevel

Seit einiger Zeit werden in Frille und Wietersheim vermehrt illegal Reifen an Straßenrändern und einsamen Gegenden entsorgt.

Das hat nun noch andere Dimensionen angenommen: ganze Öltanks und Ölkannister teilweise mit Inhalt werden in unserer Landschaft entsorgt und somit eklatante Umweltschäden angerichtet!

Ein Bürger meldete am Samstag, den 17. Juli mittags eine illegale Müllentsorgung in Lahde auf einer nördlich der L 770 verlaufenden unbenannten Gemeindestraße kurz vor dem Schleusenkanal.

Unbekannte hatten hier einen aufgeschnittenen Heizöltank sowie unter anderem zwei blaue 50 Liter Fässer, acht 20 Liter Kanister und sechs 10 Liter Kanister abgeladen. Das Erdreich nahm durch ausgelaufenes Heizöl Schaden.

Am Nachmittag meldete sich ein weiterer Spaziergänger bei der Polizei. Dieser



hatte auf einem unbefestigten Weg etwa 200 Meter südlich des Friller Kirchwegs im Ortsteil Frille eine ähnliche Situation vorgefunden. Auch hier hatten Unbekannte nördlich des Friller Sees einen aufgetrennten Heizöltank, zwei blaue Metallfässer sowie zwei 20 Liter und einen 30 Liter Kanister hinterlassen. Aus den Metallfässern war Heizöl auf das

feuchte Erdreich gelaufen, sodass Pfützen entstanden. Feuerwehr und Kreisumweltamt kümmerten sich an beiden Örtlichkeiten um das Abtragen des belasteten Erdreichs. Dazu forderte man eine Fachfirma an. Die Beamten gehen davon aus, dass die Taten wegen ihrer räumlichen Nähe in einem Zusammenhang stehen. Nach der illegalen Entsorgung von Heizöltanks, Metallfässern und Kanistern ermittelt die Polizei wegen Umweltschäden. Wie die Polizei am Samstag berichtet, wurden am Freitagabend zwei Umweltschäden in Lahde und Frille gemeldet, zudem wurde die Polizei über Fischsterben in der Aue im Bereich der Klostermühle Lahde informiert.

Seitens des Kreisumweltamtes wurde die Entnahme von Wasserproben veranlasst. Ein Sachverständiger des Naturschutzbundes Deutschland wurde hinzugezogen. Zuständige des Ordnungsamtes waren ebenfalls am Einsatzgeschehen beteiligt.

Es ist traurig, dass die Ortsbürgermeister aus den schönen Orten im Süden Petershagens von solch schlimmen Freveltaten berichten müssen.



**physio  
point**

*Minden-Leseln*

unsere Hände für Ihre Gesundheit

**Behandlungsangebot:**

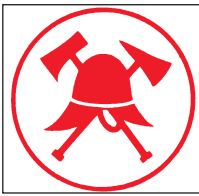
Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft   Moorpackung	Hausbesuche

---

Praxis für Physiotherapie  
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Kerstin Wichmann





## Hochwassereinsatz Lg Frille

*Gemeinsamer Bericht von Florian Belte  
und Lutz Kölling*

Die Löschgruppe Frille ist mit dem Fahrzeug LF 20 KatS im Grundmodul der vorgeplanten überörtlichen Hilfe (Bezirksreserve) des Landes NRW eingebunden. Jeder Regierungsbezirk (RP) stellt hierfür Einheiten zur Verfügung. Im RP Detmold gibt es 4 Bereitschaften, die sich jeweils aus 1 Führungseinheit und 4 Zügen plus einem Ergänzungszug zusammensetzen. Der Ergänzungszug wird vom DRK gestellt und ist u. a. für die Verpflegung und Betreuung der Ein-



satzkräfte zuständig. Die 4 Bereitschaften setzen sich aus der Bereitschaft 1 Bielefeld, 2 Herford-Minden-Lübbecke, 3 Höxter-Paderborn und 4 Lippe-Gütersloh zusammen. Im Zug 23 der Bereitschaft Herford-Minden-Lübbecke ist neben mehreren Fahrzeugen aus Petershagen, Hille und Lübbecke auch das LF 20 KatS integriert. Der Zugführer dieses Zuges wird ebenfalls aus Petershagen gestellt. Ergänzt werden kann jeder Zug noch durch weitere Module, wie z. B. technische Hilfeleistung, Waldbrand, etc. In dem Waldbrandmodul sind geländegängige Schlauchwagen und Tanklöschfahrzeuge, u. a. das Tanklösch-Tanklöschfahrzeug aus Frille, enthalten. Eine Bereitschaft kann somit eine Personalstärke zwischen 135 (Grundmodul) und 270 Personen (Grundmodul plus alle Zusatzmodule) haben. Der Einsatzradius dieser Einheiten ist bislang auf 1.000 km festgelegt, so dass der Einsatz auch im Ausland stattfinden kann.

Am 14. Juli wurden alle Bereitschaften im Laufe des Tages mit dem Grundmodul alarmiert. Die Bereitschaft 1 wurde nach Hagen, die Bereitschaften 2 und 3 in den Märkischen Kreis und die Bereitschaft 4 nach Euskirchen alarmiert. Da

2 Bereitschaften in den Märkischen Kreis alarmiert wurden, wurde auch die Abteilungsführung des Regierungsbezirks alarmiert. Diese wird aus Führungskräften und Fahrzeugen aus dem Kreis Minden-Lübbecke gebildet. Leiter der Abteilungsführung war Lutz Kölling. Der Abteilungsführung sind sämtliche Bereitschaften des RP Detmold unterstellt.



Der Alarm für die Abteilungsführung und die Bereitschaften 2 und 3 ging gegen 18:30 Uhr sein. Um 19:30 Uhr sollten die Kräfte aus dem Kreis sich auf der Feuerwache Porta treffen, sich um 20:00 Uhr in Herford mit den Kräften aus Herford vereinen, um dann als Verband die Fahrt in den Märkischen Kreis anzutreten. Die Einsatzdauer wurde mit 3 Tagen angegeben. Aufgrund der Kürze der Zeit und der Anfahrtswege aus beiden Kreisen verzögerte sich die Abfahrt

in Herford um gut 1 Stunde.

Obwohl sicherlich nicht alles im Bereich des Katastrophenschutzes gut gelaufen ist, muss gesagt werden, dass wir mit unserer Einheit weiterhin hochmotiviert bereitstehen, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Das Hochwasser zeigte aber auch, wie empfindlich unser System in Deutschland ist. Hinweisen möchten F. Belte und L. Kölling noch-

mals darauf, dass auch Einwohner der Bundesrepublik Deutschland sich aktiv auf solche Lagen vorbereiten müssen. Hinweise hierzu kann man unter dem Link [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) finden

Für Rückfragen stehen die Autoren und die Mitglieder der Löschgruppe Frille gerne zur Verfügung. Wir freuen uns aber immer über interessierte Personen, Jugendliche und Kinder, die in den Löschgruppen Frille und Wietersheim mitwirken wollen.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

# Olaf Boes

## Tischlermeister



- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen  
 Telefon 0 57 02 / 6 09 · [tischlerei.boes@t-online.de](mailto:tischlerei.boes@t-online.de)

# Matthias Wolff

**Zimmerei · Trockenbau**

**Decken- und Wandverkleidungen**



**32423 Minden**

**An der Schnedicke 2**

**S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99**

**Werkstatt:**

**Potsdamer Straße 4**

**S (05 71) 3 13 85**



## IKEK

Vor ca. 4 Jahren wurde das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (kurz IKEK) ins Leben gerufen. Es folgten Begehungen in den Ortschaften, Dorfwerkstätten, Workshops und viele vorbereitende Maßnahmen, welche die Bewohner sich in den Orten Petershagens vorstellten.

Ein Großteil der Projekte ist umgesetzt oder aktuell in der Umsetzung begriffen, verlautet aus der Verwaltung.

Die Ortschaften können stolz darauf sein, was sie alles geschafft haben, seit dem vergangenen Jahr unter erschwerten Pandemie-Bedingungen. Da ein Großteil der Arbeiten in Eigenleistung läuft, ist ohnehin eine Menge an Abstimmung nötig. Durch Corona wurde dieser Anteil noch einmal höher, da eine Zeitalter immer nur zwei Helfer gleichzeitig tätig sein konnten.

Der Auftakt 2018 sei, so die Verwaltung, allerdings holprig gewesen. Von acht An-

trägen für fünf Ortschaften gab es lediglich einen Zuschlag. Dieser betraf das Ilser Hus, das mittlerweile fertiggestellt ist. Die Stadt hatte damals Sorge, dass es so nicht weitergeht. Daher stellte die Verwaltung eigene Richtlinien

auf, die unter anderem eine Deckelung von 40.000 Euro beinhalteten. Hier konnten sich diejenigen bewerben, deren Konzept beim Land NRW gescheitert war.

2019 gab es zwei Anträge, die beide positiv beschieden wurden, das waren die Dorfgemeinschaftshäuser Rosenhagen (Türen und Fenster) und Wietersheim (Eventsegel). Das Segel wurde kürzlich angebracht, in Rosenhagen fehlen noch Restarbeiten. Im vergangenen Jahr gab es Arbeiten am Spielplatz Ilserheide (neue Toiletten) und am Dorfgemeinschaftshaus Bierde. Letzteres wurde bewilligt und soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

Seit 2018 gab es dann Mittel aus der städtischen Förderung für folgende Vorhaben: Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen, Dorfgemeinschaftshaus Gorspen-Vahlsen, Alte Schule Hävern, Spielgerät Ilserheide, Sportanlage Lusebrink Neuenknick, Spielplatz Seelenfeld (alle bereits fast abgeschlossen). Außer-

dem fließen Mittel für das Dorfgemeinschaftshaus Raderhorst und den Sportplatz Neuenknick, an beiden Orten laufen noch Arbeiten. Alle Projekte sind im Ikek benannt worden und wurden von den Dorfbewohnern gewünscht.

Auch bei dem „Heimatscheck“ ist Petershagen vorne mit dabei. Mit diesen kleinen sogenannten „Möglichmachern“ fördert NRW jährlich 1.000 Projekte mit jeweils 2.000 Euro - Projekte, die nicht viel Geld kosten, aber einen großen Wert für die Allgemeinheit haben, heißt es in den Richtlinien. Es ist viel Bewegung in den Ortschaften, nicht nur in den Kernorten. Angesichts dörflicher Strukturen sind Dorfgemeinschaftshäuser als Treffpunkte wichtig. Engagement in Feuerwehr, Sportverein, Friedhofskapelle und Dorfgemeinschaftshaus: Die ehrenamtliche Belastung sind für viele Einwohner hoch. Nicht jede Ortschaft kann aber alles anbieten, zum Beispiel sei Vergleichbares wie der neue Spielplatz in Seelenfeld nicht überall möglich und nötig. Einige Projekte seien in der Corona-Zeit eingeschlafen, es gebe noch manches offene Vorhaben. Die Verwaltung ist aber zuversichtlich, dass es im Herbst wieder weitergeht.

Auch die Kulturgemeinschaft Wietersheim wird weiterhin einen Antrag auf Erneuerung der Küche mit Haubenspülmaschine stellen und hofft auf gute Förderung

## Volkstrauertag

Am 14. November findet wieder in Frille und Wietersheim eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

In Frille treffen sich die Teilnehmer um 10.00 Uhr zum Gottesdienst.

In Wietersheim findet die Gedenkfeier um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

**Woodyform**  
 Alte rustikale Weinkisten  
 Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke  
 Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

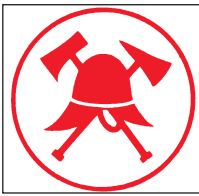
Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen  
 Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de  
 www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)

www.woodyform.de

**Der Ortsbürgermeister Wietersheim  
 Friedrich Lange  
 ist immer für Sie da:**

**Telefon: 0171 5831452  
 E-Mail: friedrich-lange@gmx.net**





**1. Platz**

Das Team II der Jugendfeuerwehr Wietersheim belegte bei dem Wettbewerb um den Stadtpokal, der von der Löschgruppe Buchholz-Großenheerse ausgeführt wurde, den 1. Platz.

Annalena, Collin, Domenic und Fabian erreichten bei ihrem Sieg 57,898 Punkte. Begleitet wurde das erfolgreiche Quartett von den Betreuern Bastian Apel, Melvin Hartmann und Fin Lasse Röbbke.

Das Team Wietersheim 1 belegte den letzten Platz mit 41,255 Punkten.



**Jahreshauptversammlung**

Am 10. September konnte der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim“ seine Jahreshauptversammlung nachholen. Corona hatte den Termin im Februar verhindert.

Auf der Tagesordnung standen Themen wie Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Veranstaltungen und Renovierungsarbeiten.

Trotz Corona fiel der Kassenbericht zufriedenstellend aus, so dass der Erneuerung der Heizungsanlage nichts mehr im Wege steht. Mit einem Zuschuss der Stadt Petershagen ist zu rechnen.

Nachdem einige Preisangleichungen beschlossen worden waren und es keine Wortmeldungen mehr gab, wurde zum gemütlichen Teil mit einem kleinen Imbiss übergegangen.

Der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim“ sucht eine alte Kommode. Wer eine abzugeben hat, sollte sich unter Telefon 0170 3545004 melden.

Wenn Corona es zulässt, findet in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert in der „Alten Schule Wietersheim“ am 22. Dezember statt.

**Abschied nach fast 47 Jahren**

„Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst in deinem Leben keinen Tag mehr arbeiten.“

Es ist Mittwoch, der 31. März 2021, 9 Uhr morgens. Draußen scheint die Sonne, der erste richtig warme Tag in diesem Jahr. Die Kinder des evangelischen Kindergartens Wietersheim machen sich gruppenweise auf den Weg nach draußen. Voll bepackt mit Trommeln und Pfeifen stellen sich die Kinder mit ihren Erzieher\*innen auf den Fuß-



weg entlang der Bachstraße. Von Weitem sehen wir schon einen alten VW Bulli in Richtung Kindergarten fahren. Am Steuer sitzt Jenny und nebenan Edelgard, beide haben gute Laune, hupen was das Zeug hält und hören laute Musik. Der Bulli kommt näher und hinten drin sitzt unsere Liesel auf einem gemütlichen Sessel. Alle Kinder feiern mit, die Trommeln bleiben nicht still und aus dem Bulli kommen leckere Bonbons geflogen. Eine große Ehrenrunde durch Wietersheim und dann ab zum

Kindergarten. Am Kindergarten angekommen warten alle schon sehnsüchtig auf ihre „Rentnerin“, natürlich mit tobenem Empfang begleiten wir Liesel zu ihrem Thron. Was für ein schöner Anblick: Alle Kleinen und Großen des Kindergartens auf einem Fleck (natürlich mit Sicherheits-Corona-Abstand)! Nun beginnt der offizielle Teil der Feier: persönliche Grußworte von Edelgard, gefolgt von lieben Grüßen des Elternbeirates. Auch der Pastor Dominik Storm, ließ es sich nicht nehmen, dankende Worte an Liesel zu richten. Gefolgt von einem schönen Lied, begleitet mit Gitarre. Ein Stückchen Normalität und Freiheit für die Kinder, alle haben ein breites Grinsen im Gesicht. Pastor Storm schließt den offiziellen Part mit einem tollen Gebet. Am Baum neben Liesel hängt ein bunter Ballon, den sie freudig runter nimmt. Darin befindet sich ein Geschenk für Liesel: Eine Ballonfahrt zusammen mit ihrem Mann. Zum Abschluss tanzen alle gemeinsam zu dem

Fliegerlied und verabschieden Liesel damit gebührend in den wohlverdienten Ruhezustand.

**Grüße aus dem Kindergarten:**

Liebe Liesel, wir danken dir für die schön gemeinsame Zeit hier im Kindergarten Wietersheim.

Du wirst uns hier sehr fehlen.

Liebe Grüße, deine großen und kleinen Fans aus dem Kindergarten Wietersheim.

**Autoservice Scheunemann**

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln  
 Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07  
 E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com



## Aus dem Rat

### Vollzeitstelle für den Klimaschutz

Auch der Rat der Stadt Petershagen hat sich für die Einrichtung einer Vollzeitstelle für den Klimaschutz ausgesprochen: Zum „nächstmöglichen Zeitpunkt“ soll der Posten geschaffen werden. Voraussetzung ist allerdings die Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). Handlungsfelder in Petershagen sind unter anderem die (ebenfalls im Rat beschlossene) Modernisierung der Straßenbeleuchtung, die smarte Steuerung öffentlicher Gebäude, das lokale Fahrradwegenetz, Pedelec-Ladestationen, der Bau von E-Ladesäulen und das Netzwerken im kommunalen Klimaschutz. Es winken 75 Prozent Förderung über einen Zeitraum von drei Jahren. Die Stadt braucht jemanden, der an der Spitze das gesamte Thema beackert, zusammen mit der Verwaltung und der Politik.“

### Wohnhäuser statt Handwerksbetriebe

Zwischen Bernhard-Knubel-Straße und Habichtshorst will die Stadt ein Allgemeines Wohngebiet ausweisen, um „den

Bedarf an Bauflächen in der Ortschaft Petershagen zu decken“. Ursprünglich sollten sich hier kleine Handwerksbetriebe ansiedeln, weshalb das Bauamt im Jahr 1999 ein „Mischgebiet“ ausgewiesen hatte. Die Betriebe aber hat es nie geben, weshalb die Stadt jetzt eine neue Planung angestrengt hat. Gerade in Petershagen und Lahde würden immer wieder Bauflächen nachgefragt, aktuell stehe aber kein Gebiet zur Verfügung. Durch die Änderung des Bebauungsplanes „Meßlinger Straße-Nord“ soll sich das ändern.

### Erlass von Gebühren im Offenen Ganztag und Musikschule

Um Eltern in der „angespannten Lage“ zu entlasten, werden auch für die Monate April und Mai keine Elternbeiträge für den Besuch der Offenen Ganztagschule verlangt. Viele Eltern hatten ihre Kinder in den beiden Monaten gar nicht in die Betreuung geschickt, um eine mögliche Ansteckung mit dem Virus und die weitere Verbreitung zu verhindern. Verstärkt seien in der dritten Welle die Kinder Überträger der Krankheit, ohne selbst Symptome zu zeigen. Für die Zeit bis zum 30. Juni hat das Land NRW zudem eine Beteiligung an den Mindereinnahmen in Aussicht gestellt: Bislang hatte das Land jeweils die Hälfte der Einnahmeverluste von etwa 27.000 Euro monatlich übernommen. Diese Entscheidung wird nicht mehr abgewartet

Auch für die Monate April und Mai müssen die Musikschüler der städtischen

Musikschule keine Gebühren bezahlen. Im Zuge der Corona-Bundesnotbremse und der Coronaschutzverordnung NRW gab es noch keinen Präsenzunterricht. Auf die Kooperationsangebote mit den Grundschulen musste ebenfalls verzichtet werden. Im Mai – wie generell in den gebührenfreien Monaten – fehlten der Stadt Einnahmen von knapp 15.000 Euro. Bereits im April 2020 wurden die Gebühren erstmals ausgesetzt. Durch Anordnung von Kurzarbeit könne dem Einnahmeverlust jedoch teilweise entgegengewirkt werden. In der Musikschule selbst gibt es aktuell „Licht am Horizont“, wie Leiter Mario Scholz mitteilt. Unter Auflagen könne der Unterricht jetzt stattfinden. Bald dürften dann auch wieder Gebühren anfallen.

### Schülerticket

Das neue Ticket dürfte bei den Schülern für Vorfreude sorgen. Ab dem 1. Februar 2022 sollen alle Schülerinnen und Schüler in Petershagen ihr Schülerticket bekommen. Es kann damit nicht nur für den Weg zur Schule benutzt werden, sondern deutlich darüber hinaus im gesamten Bereich NRW. Die Stadt Petershagen beteiligt sich am Pilotprojekt Schülerticket Westfalen, alle Schüler erhalten es ohne Zuzahlung für das komplette Schuljahr.

### Annahme Elektroschrott in Lahde



Die Sammlung von Elektroschrott war 2019 in der Stadt Petershagen mit dem Sammelort Lahde eingestellt worden. Die Parteien im Rat der Stadt haben sich für die Wiedereinführung eingesetzt, so war es auch im letzten Ortsgespräch zu lesen. Angepeilt war der Juli dieses Jahres, nun wird es einen Monat später. Am Samstag, 21. August, können erstmals wieder Privathaushalte alte Elektrokleingeräte in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes, Nienburger Straße 37 in Lahde, abgeben.

Der Termin hat sich um einen Monat verzögert, da zunächst ein Container

 <b>Engemann &amp; Wölke</b> Rechtsanwälte	
<b>Tina Engemann</b> Rechtsanwältin	<b>Jens Wölke LL.M.</b> Rechtsanwalt
Wir beraten Sie auch vor Ort <b>in Petershagen und Minden.</b> <b>05702/851620</b> Termine nach Vereinbarung!	
Kollegienwall 17 49074 Osnabrück	Tel.: 0541/933 868 - 0 Fax: 0541/ 933 868 - 15 <a href="http://www.engemann-woelke.de">www.engemann-woelke.de</a>



vom Entsorger angeschafft werden musste. Dies hatte sich aufgrund von Lieferengpässen verzögert, so dass nicht wie geplant im Juli gestartet werden konnte.

Die Entgegennahme von Elektro- und Elektronikgeräten wird im Anschluss jeweils zusammen mit der Schadstoffsammlung im monatlichen Rhythmus erfolgen. Sie findet im September, Oktober und November am dritten Samstag im Monat, im Dezember bereits am zweiten Samstag im Monat statt. Die Termine für die Schadstoffsammlung sind im Abfallkalender der Stadt Petershagen aufgeführt, so steht es in einer Mitteilung der Stadt.

Die Annahme auf dem Gelände des Bauhofs ist jedoch beschränkt auf die Sammelgruppe 5 „Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik“ und die Sammelgruppe 3 „Lampen“. Es werden nur Geräte angenommen, bei denen keine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt.

Elektrogroßgeräte wie Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen oder Wäschetrockner werden nicht angenommen.

Diese können werktäglich im Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, in Hille abgegeben werden. Weiter ist auch die Abgabe im Elektrohandel möglich. Es wird darauf hinge-

wiesen, dass aber weiterhin Elektroaltgeräte aller Sammelgruppen bei der Pohlschen Heide angenommen werden. Die monatliche Sammlung für Kleingeräte auf dem Gelände des Bauhofs stellt lediglich ein zusätzliches Angebot dar und wird mit den Müllgebühren für die Bürger in Petershagen abgerechnet.

### Whiteboards in Schulen

Bedingt durch die zunehmende Digitalisierung bricht auch an Petershagener



Schulen eine neue Zeit an. Die Klassen- und Fachräume in den weiterführenden Schulen sowie alle Klassenräume in den Grundschulen sollen ab Herbst mit Interaktiven Monitoren und Touchscreens ausgestattet werden. Das hat jetzt auch der Rat der Stadt Petershagen einstimmig beschlossen. Sollte es noch irgendwo Kreidetafeln geben, sind diese auszutauschen. Die Installation soll aus-

drücklich sukzessive erfolgen. Für Beschaffung und Installation der neuen Geräte sollen Mittel aus dem Digitalpakt NRW verwendet werden. Der Beschluss im Rat war einstimmig. Das Whiteboard kann wie eine Tafel benutzt werden, bietet vielfältige Darstellungsmöglichkeiten und ersetzt Fernseh-, und Videogeräte. Bilder, Fotos, Videos, anklickbare Links und Audiodateien können direkt integriert werden. Am Gymnasium müssen 20 alte Geräte ersetzt werden. Darüber hinaus sind 30 weitere erforderlich. Für alle Grundschulen der Stadt sind 28 Geräte nötig, davon acht in Lahde-Frille, sechs in Eldagsen-Friedewalde, sieben in Petershagen und sieben in Windheim (MT berichtete). Zusammenfassend sind an allen Schulen 117 Interaktive Monitore zu beschaffen. Durchschnittlich kostet ein einziges Gerät 5.800 Euro, die Stadt rechnet

mit Gesamtinvestitionen von 680.000 Euro.

Für die Digitalisierung der Schulen will Petershagen aktuell etwa eine Million Euro ausgeben, wobei der Landesanteil bei 90 Prozent liegt. Aus der städtischen Kasse wären dann 100.724 Euro zu zahlen.

**GD** *Carden & Dannhoff*  
*Bauunternehmen GmbH*

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: [carden-dannhoff@t-online.de](mailto:carden-dannhoff@t-online.de)

[www.carden-dannhoff.de](http://www.carden-dannhoff.de)

## Grundschule Frille:

### An- und Ausbau Ganztags

Die Stadt Petershagen hat in ihrer letzten Ratssitzung beschlossen, Finanzmittel aus den Fördertöpfen der Bundesregierung in die Erweiterung des Ganztags an der Grundschule in Frille zu investieren. Die Arbeiten zur Erweiterung des Offenen Ganztags in Frille haben im Juli begonnen. Zur Zeit wird der eingeschossige Anbau von 17 Metern Länge mal sechs Metern Breite erstellt, der sich direkt an die Pausenhalle anschließt. Für die Bauphase wurden Toilettencontainer aufgestellt.

Die Kosten für den kompletten Bau belaufen sich auf 500.000 Euro. Die Stadt Petershagen profitiert dabei von den zusätzlichen Mitteln, die die Bundesregierung für den beschleunigten Ganztagsausbau der Grundschulkinder bereitstellt, dabei handelt es sich um eine Summe von 750 Millionen Euro. Petershagen erhält davon 242.000 Euro und muss mindestens 15 Prozent (gut 42.000 Euro) Eigenanteil aufbringen. Die Fertigstellung wird im ersten Quartal 2022 erwartet. Über den Stand der



Sanierungen soll die Politik im nächsten Ausschuss für Schule und Sport am 21. September unterrichtet werden.

Bis jetzt waren die Räumlichkeiten des Offenen Ganztags über das Schulgebäude verteilt. Die Flächen des Ganztagsbereichs bestanden aus einer Küche von 13 Quadratmetern und einem Nebenraum von ebenfalls 13 Quadratmetern Fläche. Dazu kommt das Lesecafé (fünf Quadratmeter).

Ab diesem Schuljahr besuchen 72 Schülerinnen und Schüler den Standort Frille des Grundschulverbunds Lahde-Frille, für den Ganztags sind 54 Mädchen und Jungen angemeldet. Das entspricht beinahe einer Verdopplung der Betreuungszahl des Schuljahrs 2018/19. Eine weitere Steigerung ist absehbar, da im Schuljahr 2018/19 keine Eingangsklasse

gebildet wurde. Ab dem Schuljahr 2022/23 sind wieder vier Klassen vor Ort, das Ortsgespräch hat dazu bereits in den letzten Ausgaben informiert.

Der interfraktionelle Kreis hatte sich vor einiger Zeit alle Standorte angeschaut und den größten Bedarf in Frille ausgemacht. Dieser hat in den zurückliegenden Jahren am wenigsten von Schulsanierungen profitiert. Ein Grund dafür war unter anderem, dass dem Teilstandort 2018 die Schließung drohte, da wegen zu geringer Anmeldezahlen keine Eingangsklasse gebildet werden konnte. Die Prognosen waren aber gut und sind es bis heute. Auswir-

kungen könnte auch zwei neue ausgewiesene Baugebiete haben. Darüber hinaus habe die Stadt Bückeburg angekündigt, Schüler aus Cammer verstärkt in Frille einzuschulen.

Nachdem die vom Planungsbüro im Jahr 2016 festgestellten Mängel im Ganztagsbereich an den Grundschulen der Stadt behoben seien, zeigte eine Besichtigung Anfang dieses Jahres vorrangigen Handlungsbedarf am Standort Frille. Zudem steht in der nächsten Zeit noch die Sanierung der Sporthalle in Frille an, welche auch von den örtlichen Vereinen ausgiebig genutzt wird.



## Schäden durch Naturereignisse nehmen zu!

Das nächste Unwetter kommt bestimmt! Sorgen Sie jetzt vor und lassen Sie Ihren Hausrat- bzw. Wohngebäudeschutz entsprechend erweitern.

LVM-Versicherungsagentur

**Andrea Schering**

Mitteldorf 19

32469 Petershagen

Telefon 05702 2757

<https://schering.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG



## Das Friller Westend feiert...

Mit Musik vom DJ Dirk Riederer, guter Laune und angeregten Nachbarschaftsgesprächen bei bestem Sommerwetter feierten die Nachbarn der Straßen Wiersheimer Straße, Am Bruch und Über den Wiesen ihr Straßenfest. Am 14. August startete das kleine private Nachbarschaftsfest.



Bild: Sabrina Driftmann und Lukas Witte bedanken sich bei Gabriele Kozyan (Bildmitte).

Ob Hüpfburg, Kinderschminken, Bogenschießen für die Erwachsenen - es war einfach an alles gedacht. Das leckere Essen, von Hollands Gourmet, leckere Getränke, es blieben keine Wünsche offen.

Das Fest fand zum Selbstkostenpreis der Nachbarschaft statt. Vom Erlös wurde Tiernahrung für das Tierheim Minden im Wert von 274 Euro gekauft. Bei der Übergabe bedankte sich das Team für die große Futterspende. Das Friller Westend freut sich auf die Wiederholung im nächsten Jahr.



### Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals wurde die „Alte Schule“ Wiersheim von vielen Interessenten besucht, so dass fast ganztägig Führungen durchgeführt wurden.

Auch der selbstgebackene Zwetschkuchen kam gut bei den Besuchern an.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik  
**berning**

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen  
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94



Walter Merz

## Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
  - Häuser
  - Geschäftsräume
  - Schuppen
  - Keller
  - Aussengelände
  - Garagen
  - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

### Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen  
Espelkamp · Rehburg-Loccum  
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau  
Bünde · Bad Oeyenhausen · Bückeburg  
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz  
Lichtenberg 12  
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

## Neue Webseite [www.frille.nrw](http://www.frille.nrw) ist freigeschaltet

Frille hat sich in die Gruppe der digitalen Dörfer eingereiht. Achim Schneider stellte in der Jahresmitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft Frille das Projekt vor. Die Versammlung stimmte der Einführung einstimmig zu.

### Die Vorgeschichte

Das Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. erhielt in 2019 zur kreisweiten Einrichtung der App „Dorffunk“

durch die Stadt Petershagen sind wir somit in der Lage eine nachhaltige Lösung zur Unterstützung des Ehrenamtes einzuführen. Die Kosten für das Betreiben trägt die Stadt. Für die Inhalte sorgt Frille selbst. Zu Beginn ist Achim Schneider der Webmaster und kümmert sich um die Betreuung der Seite.

### Die Umsetzung

Frille.de oder Frille.com sind vergeben. Sinnvolle und einprägsame Domains sind ein knappes Gut. Unter den derzeitigen beliebten Domains sind diese



Fördermittel der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt! Die Förderung unterstützt dabei die Erfahrungen und Entwicklungen aus dem VITAL.NRW-Leitprojekt "Mühlenkreis 2.0", das gemeinsam mit 11 Modelldörfern - unter anderem Quetzen - im Mühlenkreis durchgeführt wurde. Nun wird die Förderung kreisweit in allen 120 Dörfern angeboten. In Kooperation mit dem Fraunhofer IESE, dem heimischen IT-Unternehmen Mittwald CM Service aus Espelkamp und der Förderung

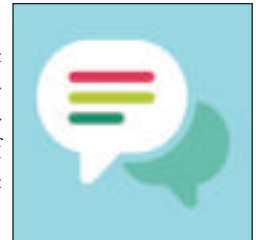
kaum noch verfügbar. Frille kennzeichnet mit der Endung .NRW seine Verbundenheit zu Nordrhein-Westfalen auf einprägsame Weise. Die eigene Domain-Endung für Nordrhein-Westfalen stärkt den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellenwert der Region auf der weltweiten Bühne des Internets.

Die Arbeitsgruppe mit Lea Gerling, Florian Belte und Achim Schneider kümmert sich um die weitere Entwicklung der Webseite. Zum Jubiläum „50 Jahre

Frille vereint“ sind die Rubriken Chronik, Veranstaltungen oder Vereine bereits gut gefüllt. Die Kategorie Aktuelles fällt auf der Startseite sofort ins Auge.

Der nächste Schritt ist die Anbindung an die Dorffunk-App. Die App ist eine Mischung aus sozialem Netzwerk, Marktplatz und Veranstaltungskalender und ist mit der Webseite verbunden. Der „Dorffunk“ ist eine regionale Kommunikationszentrale für die Einwohner. Da auch die Neuigkeiten aus „Aktuelles“ und den Webseiten gezeigt werden, bleiben die Benutzer dabei immer auf dem Laufenden. Die App soll das Dorf durchaus besser vernetzen. Mit den Funktionen „Biete“ und „Suche“, oder „Plausch“ und „News“ sollen die Einwohner unmittelbar Hinweise geben können („Schlüssel gefunden“ oder „Mithilfe bei der Gartenarbeit gesucht“, oder „Äpfel abzugeben“ u.v.m.). Die Dorffunk-App ist selbsterklärend, intuitiv und natürlich kostenfrei.

Installieren Sie die Dorffunk-App, um Nachrichten direkt auf ihr Smartphone zu bekommen. Schreiben Sie



selbst Nachrichten, um sich mitzuteilen. Jetzt brauchen wir noch viele Nutzer, damit die Dorffunk-App ein Erfolg wird. Die Kulturgemeinschaft lädt alle Leser dazu ein, mitzumachen.

**Ihr Fachgeschäft vor Ort**



# KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

**Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen**  
**Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646**  
**e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de**



**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Frille**

-----

**immer freitags von 17 bis 18 Uhr**

-----

**persönlich im Moment nicht**

**Festnetz 05702 850041**

**Mobil 0151 5512 4749**

**per mail [hj@schneider-s.de](mailto:hj@schneider-s.de)**

**per Videomeeting über [frille.schneider-s.de](http://frille.schneider-s.de)**



# Vor 44 Jahren - aus alten Ortsgesprächen

## ORTSGESPRÄCH ZEITUNG für WIETERSHEIM & FRILLE

Petershagen, den 1. 11. 1977 **JO** Nr. 8 Jahrgang 2

### UNSERE SENIOREN

Senioren-Club  
aus der Taufe geloben

### WERDEN AKTIV

SACH MA MINNA,  
WOLL'WA NICH MA IN'N  
ALTEN CLUB?



### Senioren-Club

Am Montag, dem 19. September 1977, wurde als "jüngster" Verein in Frille der Senioren-Club gegründet. Dabei wurde offenbar, daß damit ein lang gehegter und weit verbreiteter Wunsch in Erfüllung ging. Es gab mehrere Interessengruppen, die bereits unabhängig voneinander über die Möglichkeit, einen Verein für Ältere Menschen zu schaffen, nachgedacht hatten. Dabei war es aber geblieben, bis Herr Geselobes diesen Gedanken gegenüber Frau Ingrid Wilkening aussprach. Einem ersten fruchtbareren Gespräch darüber folgten rasch weitere. Herr Pastor Thürnes wurde eingeweiht und begrüßte dieses Unternehmen sehr. Er stimmte der Benutzung des Gemeindefaßes zu und beauftragte es, den Senioren-Club des Diakonischen Werks zu unterstützen. Außerdem steht er dem inzwischen gewählten Vorstand mit Rat und Tat zur Seite. Zur Gründerversammlung waren 10 Personen erschienen. Herr Pastor Thürnes erläuterte ihnen Sinn und Ziel des Vereins: Er soll Älteren Bürgern Gelegenheit geben, aus einem mehr oder weniger einsamen oder zurückgezogenen Leben heraus und im Gespräch bzw.

in Gesellschaft mit anderen zu einer lebensbejahenden Einstellung zu finden. Herr H. Getting und H. Stätting, die als Vertreter des Senioren-Clubs Ladde eingeladen waren, berichteten von ihren Erfahrungen. Ihre Ratschläge wurden mit Dank aufgenommen und werden dem anschließend gewählten Vorstand wertvolle Anregung sein. Bei Kaffee und Kuchen, den freundlicherweise Herr S. Baltzer und ein Mitglied, das nicht genannt werden möchte, gespendet hatten, wurde in geselliger Runde geplaudert. Der Kaffee wurde in dankenswerter Weise von Frau H. Salje zubereitet. Herr Pastor Thürnes schlug Frau Ingrid Wilkening als 1. Vorsitzende vor. Sie wurde einstimmig gewählt. Als Initiatorin gehörte sie dem Verein an, obwohl sie weder das erforderliche Alter erreicht hat noch alleinstehend ist. Herr Wilhelm Geselobes als Mitinitiator übernahm den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Friedrich Hippe, als Kassierer vorgeschlagen, nahm die Wahl an. Nachdem der vorläufige Vorstand so gewählt worden war, wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Klub ist für ältere Bürger des Kirchspiels Frille (Ortschaften Cammer, Frille, Pöppinghausen und Wietersheim) gedacht. Er ist sporttätig und ehrenamtlich. Bestreben können alle Bürger über 60 Jahre, ausserdem Frührentner und Alleinstehende, die das 50. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Der Beitrag beträgt monatlich 1,00 DM und wird halbjährlich durch die Bank eingezogen (per Einzugsermächtigung). Außerdem soll eine Umlage (1,00 DM) halbjährlich eingezogen werden. Bis zum 31.12.1977 werden 1,00 DM kassiert. Die Zusammenkünfte finden an jedem 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefaß in Frille statt. Jeder Teilnehmer bringt nach Möglichkeit sein Getränk mit; Kaffee und Kuchen werden verteilt. Es stellen sich mehrere Mitglieder zur Verfügung, um Schindlerste und auswärtige Interessenten, wie Cammer, Pöppinghausen und Wietersheim abzuholen und wieder nach Hause zu bringen. Anmerkungen für diesen Fahrdienst bitte beim Pfarramt Frille (Tel. 05702/9117). Liedendichter werden vom Vorstand besorgt. Für die Zusammenkunft am 1. Oktober wurde ein Vertreter der AOK Minden-Lübbecke gewonnen, der einen Vortrag über die Krankenkassen und das Kostenvorgesetz halten wird. Auch diese Veranstaltung ist herzlichst begrüßt. Die 2. Kaffeestunde des Seniorenklubs Frille am 3. Oktober ist ganz groß ausgefallen. Es gab 30 Besucher, somit zählt der Verein jetzt 71 Mitglieder. Nach einer kurzen Begrüßung durch die 1. Vorsitz. Frau Wilkening wurden die Geburtstagskinder mit Liedern bedacht. Der etwas verspätet eintreffende Kuchen schmeckte den Teilnehmern besonders gut zu dem von der Kaffeehöchlin E. Salje und einigen freiwilligen Helferinnen gebacken. Dank auch einer plaudernden Gesellschafterin. Es waren sicherlich

etliche Besucher, die sonst kaum Gelogtheit haben, aus dem Hause zu kommen. Als Schriftführer wurde Assonch Neer Fort Bander aus Cammer vorgeschlagen. Mit Mehrheit gewählt nahm er die Wahl an. Es wurde beschlossen, daß die Teilnehmer aus Cammer und Pöppinghausen, die keine private Fahrgelogeheit haben, die Einfahrt gegen 14.00 Uhr mit dem Bus erwirken und vom Fahrplan nach Hause gebracht werden. Da von Wietersheim keine Busverbindung besteht, wird weiterhin um Anweisung beim Pfarramt gebeten. Ein weiterer Beschluß lautet, daß während der Kaffeestunde nicht geraucht wird. Für diese Maßnahmen der aktiven Besucher wird gedankt. Herr Liedendichter von der AOK Minden-Lübbecke erläuterte sodann die sehr verständlichen Punkte der Krankenkassen und der Kosten der Anwesenheit. Fragen dazu zu stellen. Gesprochen wurde u.a. über Brillen, Zahnarzt, Rezepte, Arztbesuchen und Krankheitsversicherung. Über einige Besonderheiten wie Krankenkassen und Krankenkassen wurde die Ansprache etwas lauter. Dem Vortragenden sei hier nochmals für seine Ausführungen gedankt. Bevor man auseinanderzieht, erstrichen alle Mitglieder bereitwillig den hochgeschätzten Beitrag von 1,00 DM für das laufende Kalenderjahr. Sie machten allemal einen fröhlichen und entspannten Eindruck und freuten sich sichtlich auf die nächste Zusammenkunft. Diese findet am Montag, dem 7. November um 15.00 Uhr statt. Dazu kommt voraussichtlich ein Vertreter des Diakonischen Werks. Es wird dann die Satzung des Clubs besprochen und darüber abgestimmt. Außerdem kommt die Vorbereitung einer Adventfeier zur Sprache. Kaffee und Kuchen gehören selbstverständlich wieder dazu, ebenso wie die Unterhaltung und das Singen. Zum Schluss bleibt Dank zu sagen. Dank allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

### Wietser Dörpschluck schlug ein

Der "Wietser Dörpschluck", eigene für das Wietser Dörpfast hergestellt, erfreut sich großer Beliebtheit. Doch immer bei der Nachfrage bleibt auf bei Wietserheimern sehr groß. Die "Goldenen Dörpschluckregeln", die Jo Klaffski geschrieben hat und die man gut als Flaschenanhänger bekommen kann, haben einige Leute angeregt, eigene Sprüche zum Wietser Dörpschluck zu schreiben. Aus diesem Grund hat das "Ortsgespräch" eine Flasche Wietser Dörpschluck als Preis für den besten Dörpschluckwettbewerb ausgeschrieben. Wenn Sie mitmachen wollen, senden Sie eine bis zu einem Liter bis Anfang Januar 1978 an. Hier einige Beispiele:

Wer einen Dörpschluck trinkt an beiden Strömen, das ist ein Mensch, der hat Verstand.  
Nach Du sprechst die Fliegen, weil es das ist, weil es der Mann, Wietser Dörpschluck bringt zur Glas Weinflasche dar zurück!  
Komm Du mal nach Wietserheim, zu mich einen Dörpschluck sein!  
(Klaffski)  
*Wietser Dörpschluck -  
Dürstet un für you befrimmen!*  
*Wietser, imme April 1977*  
Ortsvorsteher: Kuba Gernsmeider

messen • abrechnen • verwalten  
**werner rohlhing**  
kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen  
telefon (0571) 320 19 00  
heizkosten + hausnebenkostenabrechnung





# MUSIKZUG der Freiwilligen Feuerwehr WIETERSHEIM-LETELN



**Wir machen Musik - und was macht Ihr?**

[www.musikzug-wietersheim-leteln.de](http://www.musikzug-wietersheim-leteln.de)

## Jahreskonzert 2021

Auf vollen Touren laufen beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln die Vorbereitungen für das Jahreskonzert, das am Sonntag, 07. November 2021 um 15.30 Uhr bis ca. 16.45 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde stattfindet. Unter der Leitung von Rainer Reckling wird den Besuchern volkstümliche sowie moderne Blasmusik präsentiert. Sitzplatzbezogene Eintrittskarten gibt es ab dem 10. Oktober 2021 nur bei allen Mitgliedern des Musikzuges. Am Tag des Konzertes werden keine Eintrittskarten vor Ort erhältlich sein. Das Konzert wird nach den Corona Regeln „3G“ durchgeführt.

Aktuell besteht der Musikzug aus rund 40 Musikerinnen und Musikern. Durch die Vielfalt der Musikstücke reichen die

Auftritte von Platzkonzerten über die Teilnahmen an Festumzügen bis hin zu Bühnenkonzerten.

Wünschen Sie weitere Informationen melden Sie sich bei Rolf Schäkel:

Mobil: 0171.1268590

oder im Internet unter

[www.musikzug-wietersheim-leteln.de](http://www.musikzug-wietersheim-leteln.de) an.

## Beauty Studio

in Wietersheim

- ❁ Kosmetik und Gesichtspflege
- ❁ Wellness-Massage
- ❁ Handpflege
- ❁ Ohrenkerzen Methode
- ❁ Fußpflege
- ❁ Mobile Fußpflege

**Valentina Röckemann-Bergmann**

Mobil 0160 4912023

**Ekaterina Wamboldt**

Mobil 0157 8534062

Wir sprechen auch russisch

**Telefon 0 57 02 / 89 16 45 • Lange Straße 19 • 32469 Petershagen**

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

**BKK Aktivwoche:**

Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

**AzubiCash:**

Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

**BabyBonus:**

Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg

**Kundencenter Petershagen**

Heisterholz 1, 32469 Petershagen

Tel.: 05707 9005-50

Fax: 05707 9005-519

• Persönliche Ansprechpartner vor Ort

• **Wir sind für Sie da:**

Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr



**BKK HMR**



# Termin-Kalender

## OKTOBER

**1. 10.**

Frille 50 Jahre Vereint

**3. 10.**

Backtag in der Alten Schule  
Wietersheim

**3. 10.**

Frille isst Fantastisch

**8. 10.**

DRK Blutspende, Gemeindehaus  
Frille (16.30 - 20.00 Uhr)

**16. 10.**

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr  
Bauhof Lahde

**26. 10.**

Seniorenfeier Frille

**26. 10.**

SPD-Skat

**29. 10.**

Treffen Werk II

**29. -31. 10.**

Workshop, Musikzug Wietersheim-  
Leteln

Elektrogeräte-Annahme

Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,  
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

**Wegen Corona könnten einige Termine  
nicht eingehalten werden.  
Bitte bei den Veranstaltern nachfragen.**

## NOVEMBER

**7. 11.**

Konzert Musikzug Wietersheim-Leteln  
in der Sporthalle Lahde

**10. 11.**

Terminabsprache für 2022 der Vereine,  
Wietersheim

**13. 11.**

Skat-Turnier in der Alten Schule  
Wietersheim

**14. 11.**

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag  
in Frille und Wietersheim

**15. 11.**

Sperrmüll

**18. 11.**

Dienstbesprechung  
Ortsbürgermeister Frille

**19. 11.**

Laternenumzug, Kindergarten  
Wietersheim

**20. 11.**

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr  
Bauhof Lahde

Weihnachtsbaumaufstellen,  
Schulhof DGH Wietersheim

**27. 11.**

Jahresabschlussfeier FF Löschgruppe  
Wietersheim

**28. 11.**

Lichterglanz & Weihnachtsklänge,  
Wietersheim

**30. 11.**

SPD-Skat

Elektrogeräte-Annahme

Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,  
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

## DEZEMBER

**4. 12.**

Jahresabschlussfeier Musikzug der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Wietersheim-Leteln

**4. 12.**

Weihnachtsfeier,  
Verein Aktive Freunde der Alten  
Schule Wietersheim

**11. 12.**

JHV, Freiwillige Feuerwehr Frille

**11. 12.**

Weihnachtliches Kaffeetrinken,  
Siedlergemeinschaft Wietersheim

**11. 12.**

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr  
Bauhof Lahde

**12. 12.**

DRK Blutspende, Lahde  
(11.00 - 15.00 Uhr)

**22. 12.**

Weihnachtskonzert in der Alten  
Schule Wietersheim

**25. 12.**

Weihnachtsmusik, Musikzug  
Wietersheim-Leteln

**30. 12.**

DRK Blutspende, Frille Gemeindehaus  
(16.30 - 20.00 Uhr)

Elektrogeräte-Annahme

Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,  
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide



